

Für alle ehrlichen und anständigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die

GEWERKSCHAFTSGEGNER

sind und dadurch charakterlich einwandfrei bleiben wollen,
indem sie es ablehnen, unberechtigte Vorteile in Empfang zu nehmen.

ERKLÄRUNG

Ich bin gegen Gewerkschaften; deshalb bin ich auch gegen alle Verbesserungen, die von den Gewerkschaften während der vergangenen Jahrzehnte erreicht wurden, wie zum Beispiel:

Verlängerter bezahlter Urlaub

Zusätzliches Urlaubsgeld

Arbeitszeitverkürzung

Lohn- und Gehaltserhöhungen

Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfalle

Vergütung von Arbeitszeitversäumnis aus wichtigem Grunde

Zeitzuschläge bei Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit

Verlängerte Kündigungsfristen und Verhinderung von willkürlichen Entlassungen

Sicherheitsbestimmungen am Arbeitsplatz

Erschwerniszuschläge und Zahlung von Zulagen

und alles andere, was durch Tarifverträge, die die Gewerkschaften abgeschlossen haben,
erreicht wurde.



Ich weigere mich ausdrücklich, sowohl die genannten als auch andere Verbesserungen irgendwelcher Art anzunehmen, die durch Verhandlungen der Gewerkschaften mit dem Arbeitgeber auch zukünftig erreicht werden sollten.

Gleichzeitig ermächtige ich meinen Arbeitgeber, den Gegenwert der durch die Gewerkschaften erreichten Verbesserungen bei der monatlichen Lohn- oder Gehaltszahlung in bar einzubehalten und für wohltätige Zwecke zu verwenden.

Ebenso versichere ich, dass ich in keinem Fall meine Meinung ändern werde. Ich werde nicht wegen billiger materieller Vorteile in ver.di eintreten, um dadurch gezwungenermaßen mein bisheriges Gehalt weiterzubekommen. Ich ziehe es vor, in persönlichen Verhandlungen mit meinem Arbeitgeber die Freiheit der Marktwirtschaft zu nutzen.

Mein Chef weiß ja, was er an mir hat.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____